

Freitag, 30 September 2022

Infobrief 3/2022



© BB Sachsen-Anhalt

Wir sind umgezogen!

Seit dem 25. Juli befindet sich der Geschäftssitz von BB und MBG in der Otto-von-Guericke-Straße 34 a. Die Ihnen bekannten Telefonnummern und E-Mail-Adressen haben wir selbstverständlich „mitgenommen“. Nach vorheriger Terminvereinbarung begrüßen wir unsere Kunden und Geschäftspartner gern in unseren neuen, modern ausgestatteten Räumlichkeiten.

Modernste Technik, sicheres Netz

„An unserem neuen Standort haben wir alles umgesetzt, was der Stand der Technik bietet und die Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse erfordert“, weist Geschäftsführer Heiko Paelecke auch auf einen wesentlichen Grund des Umzugs hin. Es gibt ein schnelles, sicheres IT-Netz, das durch Netzwerk-Segmentierung in mehrere Subnetze unterteilt ist, die bei Sicherheitsbedrohung von außen voneinander abgeschottet werden. Statt bisher einer Internetverbindung stehen jetzt zwei separate Leitungen zur Verfügung. Paelecke: „Mit dieser IT-technischen „Aufrüstung“ sichern wir die noch folgenden Digitalisierungsschritte unserer Arbeitsabläufe und verbessern die Qualität der Online-Kommunikation mit unseren Kunden deutlich.“

Näher an Netzwerkpartnern, besser erreichbar

Zugleich haben sich mit dem Umzug die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessert. Die großzügig geschnittenen Büros mit Glastrennwänden erstrecken sich auf rd. 1.200 Quadratmeter Fläche über

zwei Etagen. Außerdem stehen offene Kommunikationsbereiche für Teamarbeit und sozialen Austausch zur Verfügung, es gibt einen Multimediarraum u.a. für Webkonferenzen, einen Kreativraum und – nicht unwichtig – auf jeder Etage eine Kaffee- bzw. Teeküche. Jeder Arbeitsplatz wurde mit einem höherverstellbaren „rückengesunden“ Schreibtisch ausgestattet. Von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kam bereits ein durchweg positives Feedback.

Mit dem Umzug ins Magdeburger Stadtzentrum sind BB/MBG in die direkte Nähe ihrer Finanzierungspartner und des Landtags gerückt. Der neue Geschäftssitz ist gut und umweltfreundlich mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar und nur wenige hundert Meter vom Hauptbahnhof entfernt. PKW-Nutzer können spätestens ab diesem Herbst die Tiefgarage unter dem Gebäude nutzen.

Hinweis: Wir sind der erste Mieter im noch nicht fertiggestellten Neubau. Daher werden wir noch einige Wochen mit Baustellenbetrieb leben müssen.



Wolf-Dieter Schwab



Gunnar Giese

© links: picture alliance/dpa / Klaus-Dietmar Gabbert, rechts: Gunnar Giese

Wechsel in Geschäftsführung

Der Stabswechsel bei BB und MBG rückt näher heran: Zum 1. Oktober tritt Gunnar Giese in die Geschäftsführung ein. Er wird Nachfolger von Wolf-Dieter Schwab, der Ende Oktober in den Ruhestand geht. Schwab war seit 1998 einer der beiden Geschäftsführer der beiden Förderinstitute, seit 2012 an der Seite von Heiko Paelecke. Außerdem vertrat er die BB Sachsen-Anhalt bis 2020 als Vorstandsmitglied im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken (VDB).

Gunnar Giese verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Aufbau und in der Transformation von Finanzinstituten. Mit Beginn der 90er Jahre baute er unter anderem für die Dresdner Bank das Geschäft in Mitteldeutschland aus und war anschließend in Berlin als Niederlassungsleiter für die Gründung und den Ausbau einer kleinen Wertpapierhandelsbank verantwortlich. Später war Gunnar Giese lange Jahre in verschiedenen führenden Positionen für den HSH Nordbank Konzern tätig, an deren Sanierung und folgender Privatisierung er einen maßgeblichen Anteil trägt. Zuletzt Geschäftsführer einer Leasinggesellschaft, die sich insbesondere durch einen starken Fördermittelzugang und hohen Digitalisierungsgrad auszeichnet, kennt er insbesondere auch die Kundensicht auf eine Bürgschaftsbank.



© Frank Boston - adobe.stock

Gesucht: Moderne Büroflächen mit digitaler Infrastruktur

BB/MBG sind als erste Mieter in das neue Bürohaus in der Otto-von-Guericke Straße 34 a im Magdeburger Stadtzentrum eingezogen. Der Vermieter und Grundeigentümer, die Stadtwerk Grundbesitz 1 GmbH, ist zugleich Kunde der BB: Sie hat die Finanzierung des Neubaus durch die Volksbank Magdeburg mit einer Bürgschaft begleitet. Die BB besichert neben anderen Investitionen auch die Kreditierung von Gewerbeimmobilien, die der Bauherr selbst nutzt oder an mittelständische gewerbliche Nutzer vermietet.

„Das gesamte Gebäude ist bereits vor Fertigstellung im wesentlichen vollvermietet“, sagt Marc Weiler, Geschäftsführer der Stadtwerk Grundbesitz 1 und einer der drei Gesellschafter. BB/MBG sind einer der beiden großen Ankermieter in dem viergeschossigen Gebäude. Es wurde auf einer Freifläche des innerstädtischen Grundstücks errichtet, das die Gesellschaftergruppe bereits 2015 erworben hat, die dortigen Bestandgebäude sanierte und komplett vermieten konnte.

Bei der Investition in den Neubau haben die Bauherren zum ersten Mal die Leistungen der Bürgschaftsbank in Anspruch genommen. Die Hausbank, mit der man seit langem sehr gut zusammenarbeitet, habe die BB wegen des Finanzierungsvolumens ins Gespräch gebracht, sagt Weiler: „Bei einem Projekt in dieser Größenordnung braucht man verlässliche Partner.“ Den Ablauf des Entscheidungsprozesses von der Antragstellung bis zur Kreditbereitstellung bezeichnet er als „problemlos“. Im verbürgten Darlehen sind die Investitionen für die Mietflächen der BB und für den Wohnbereich im Dachgeschoss ausgeschlossen worden.

Den Gewerbeimmobilienmarkt in Magdeburg bewertet Diplom-Kaufmann Weiler, der seit 2009 in Magdeburg als Immobilienmanager tätig ist, als gut und noch auf Wachstumskurs. „Moderne Büroflächen werden gesucht, und die Interessenten sind auch bereit, für neue Räumlichkeiten mit zeitgemäßer technischer Infrastruktur mehr zu zahlen“, erklärt Weiler: Vor allem die digitale Infrastruktur müsse auf Stand der Technik sein.

Aktuell ist die Unternehmensgruppe mit weiteren Bauvorhaben am Magdeburger Schleinufer sowie im ehemaligen Sket-Gelände aktiv. Natürlich bekomme man auch hier die aktuellen Probleme zu spüren. „Das ist ein Mix aus den Nachwirkungen der Corona-Zeit – es gab Verzögerungen durch Ausfälle der Planungsbüros – und aus dem derzeitigen Baustoffmangel durch Lieferausfälle.“